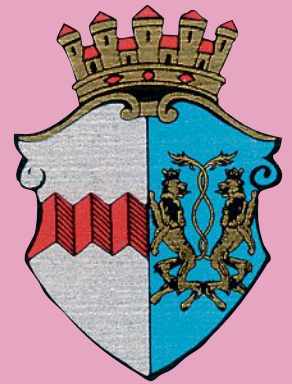


Mitteilungen aus dem Markt



Indersdorf

Herausgegeben von der Marktgemeinde Indersdorf in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 162 vom 16. Juli 2020

Gruß aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Leser,

für die Abschlussklassen war es das letzte Schuljahr an unseren Indersdorfer Schulen und ich hoffe, die Prüfungen sind für alle erfolgreich und zufriedenstellend verlaufen. Nach der Sommerpause beginnt für die Absolventen ein weiterer Lebensabschnitt. Hierzu wünsche ich allen die nötige Ausdauer, Freude und Ehrgeiz und ich bin sicher, der eingeschlagene Weg wird auch gemeistert! Auch für alle anderen Schüler neigt sich das Schuljahr, ein durch Corona bedingtes wohl ‚historisches Schuljahr‘, dem Ende zu und die Sommerferien sind in greifbarer Nähe.

Schritt für Schritt nimmt die Sanierung und Umgestaltung unseres Marktplatzes Gestalt an. In unserer heutigen Ausgabe finden Sie einen chronologischen Bericht über den bisherigen Bauverlauf. Gerne lade ich Sie dazu ein, auch hin und wieder auf unsere Homepage zu schauen, hier finden Sie unter <https://www.markt-indersdorf.de/aktuelles/baustellen> täglich neue Bilder zu den Bauarbeiten des Marktplatzes. Wir bemühen uns, die Behinderungen soweit wie möglich zu reduzieren und hoffen auf das Verständnis aller Anlieger und Anwohner.

Die Erschließungsmaßnahmen für das neue Baugebiet

„An der Holzhauser Straße“ sind in vollem Gange. Es freut mich sehr, dass wir als Marktgemeinde in diesem Baugebiet auf einem eigenen Grundstück nun unseren ‚Kommunalen Wohnungsbau‘ starten werden. Gemeinsam mit der Wohnbaugesellschaft im Landkreis Dachau soll hier ein Gebäude mit bis zu 10 Wohnungen entstehen.



Franz Obesser
1. Bürgermeister

So können nachhaltige Werte für die Marktgemeinde geschaffen und günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

Unser zentraler Spielplatz an der Sparkasse soll umgestaltet werden. Mit Unterstützung von Sebastian Jaeger vom Zweckverband Jugendarbeit wird bereits seit geraumer Zeit an dem Projekt gearbeitet, auch zahlreiche Ideen aus den Jungbürgerversammlungen fließen in das Kon-

zept mit ein. Nun soll gemeinsam mit Interessierten und Unterstützern die Neugestaltung im Herbst diesen Jahres realisiert werden und somit wird ein attraktiver Spielplatz für unsere Kinder entstehen.

Nach den erledigten Verlegearbeiten der Abwasserdruckleitung konnte nun der Anschluss der ehemaligen Kläranlage Arnbach, hier leitete unser Ortsteil Hirtlbach das Abwasser ein, an unsere Kläranlage in Indersdorf abgeschlossen werden. Ein weiterer wichtiger, interkommunaler Schritt für den Gewässerschutz.

Leider mussten die Brücken am Philosophenweg gesperrt werden. Die erforderliche externe Brückenhauptprüfung ergab, dass die Brücken nicht mehr verkehrssicher sind. Eine Sanierung ist auch aufgrund des maroden Unterbaus wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll möglich. Daher versuchen wir zeitnah mit Ersatzbauwerken langfristig Abhilfe zu schaffen.

Trotz der zahlreichen Lockerungen der ‚Corona-Einschränkungen‘ möchte ich

Sie bitten, bleiben Sie sensibilisiert, damit wir von möglichen Rückschlägen verschont bleiben. Ich wünsche allen, dass Sie gesund bleiben.

Nun hoffen wir auf viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen, denn trotz oder gerade wegen der Corona-Situation wünsche

ich uns allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern ereignisreiche Ferien.

Bis zum nächsten Mitteilungsblatt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Franz Obesser
1. Bürgermeister
Markt Markt Indersdorf



Ihr erster Schritt
in den **Pflegeberuf**

**Jetzt
anmelden!**
Start: 1. Sept. 2020

1-jährige Ausbildung zur
**Pflege-
fachhelfer*in**
Fachrichtung Altenpflege



Voraussetzungen:
Mittelschulabschluss und Deutsch B1
Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de



**Akademie
Schönbrunn**

Informationen der Gemeinde

Rund um den Markt

Informationen, News und Aktuelles nicht nur aus der Gemeindeverwaltung, sondern rund um die Gemeinde Markt Indersdorf finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.markt-indersdorf.de Schauen Sie doch einmal vorbei!

Indersdorfer (Online-) Newsletter

Der Markt gibt regelmäßig einen Online-Newsletter heraus. Der Newsletter berichtet über aktuelle Themen und erscheint im regelmäßigen Turnus.

Um den Newsletter zu erhalten, muss man sich zunächst zu diesem anzumelden. Dies erfolgt über die gemeindlichen Homepage (<https://www.markt-indersdorf.de/meta/newsletter-anmeldung/>). Nach der Anmeldung wird eine automatisierte E-Mail versandt, mit der Bitte, die Anmeldung zu bestätigen.

Mitteilungsblatt jetzt auch online!

Das gemeindliche Mitteilungsblatt, das turnusmäßig alle zwei Monate erscheint und über die aktuellen Geschehnisse und Veranstaltungen im Gemeindebereich Markt Indersdorf berichtet, steht ab sofort auch online zur Verfügung.

Zu finden ist die elektronische Ausgabe des Informationsblattes auf der Homepage des Marktes (www.markt-indersdorf.de) unter der Rubrik Aktuelles/Mitteilungsblatt.

Protokolle im Internet

Hinweis: Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates, die aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nur auszugsweise wiedergegeben sind, können Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter der Rubrik „Kommunalpolitik/Informationsportal Sitzungen/Bürgerinfoportal“ nachlesen. Hierbei handelt es sich jeweils um Vorab-Berichte aus den entsprechenden Sitzungsniederschriften. Die auszugsweise Veröffentlichung aus den Niederschriften erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der jeweils darauf folgenden Sitzung! Wichtige Beschlüsse aus den vergangenen Marktgemeinderatssitzungen werden aber auch im gemeindlichen Mitteilungsblatt bekannt gegeben!

Fundsache, Fundzeit, Fundort

Short, 27.05.2020, Marktplatz, Markt Indersdorf
Geldbeutel, 16.04.2020, Marktplatz, Markt Indersdorf (Eingang Rathaus)

Sitzungstermine in den Monaten Juli bis September

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 22.07.2020
Mittwoch, 16.09.2020

Bauausschuss:

Montag, 20.07.2020
Montag, 24.08.2020
Montag, 21.09.2020

SCHULWEGHELPER GESUCHT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Markt Markt Indersdorf benötigt Ihre Mithilfe!

Um den kleinen und großen Schülern auf den öffentlichen Verkehrswegen die nötige Sicherheit zu gewährleisten, benötigen wir Ihre Hilfe.

Es werden dringend Schulweghelfer und Schulweghelferinnen gesucht!

Möchten Sie unsere Schulweghelfer unterstützen, melden Sie sich bitte im Rathaus Markt Indersdorf bei Nadine Ostermeier (Tel. 081367934-141 oder nadine.ostermeier@markt-indersdorf.de).

Sie werden vor Ihrem ersten Einsatz von der Polizeiinspektion in Dachau geschult und eingewiesen.

Schulweghelfer/-innen werden immer gebraucht! Bitte melden Sie sich im Interesse der Kinder!!!

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Markt Indersdorf erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nicht-amtlicher Teil) Bürgermeister Franz Obesser, Gemeindeverwaltung Markt Indersdorf, Tel 08136 934-0 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 76, gültig seit 01.01.2020 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Neue Rampe für Radfahrer und Kinderwägen

Nachdem der Weg nach Siechhäusern hergerichtet wurde, ist auch die Brücke über die Glonn verbessert worden.

Der Weg von Glonn nach Siechhäusern führt über eine Brücke, die jetzt vom Bauhof Markt Indersdorf mit einer Rampe und Treppe ausgestattet

wurde. Diese sollen nicht nur Fußgängern den Weg erleichtern, sondern auch Radfahren und Eltern mit Kinderwagen.

Alle sollten jetzt ohne Probleme über die Brücke kommen und die Spaziergänge auf dem verbesserten Weg genießen können.



Neue Projektinformationen

zum Ersatzneubau der Höchstspannungseitung Oberbachern-Ottenhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Monaten haben wir Ihre Hinweise und Vorschläge aus der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und weiter intensiv an möglichen Korridorvarianten gearbeitet. Leider können wir Ihnen die Ergebnisse unserer Planungen wegen der aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Infektionsschutz nicht wie gewohnt persönlich im Rahmen von öffentlichen Infomärkten präsentieren und erläutern.

Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, sich auf unserer Projektwebsite über

den aktuellen Projektstand zu informieren. Dort finden Sie ab dem 25. Juni alle aktuellen Informationen und Karten zu unserem Projekt „Ersatzneubau Oberbachern-Ottenhofen“.

Nutzen Sie auch die dort aufgezeigten Kontaktmöglichkeiten und schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder vereinbaren Sie einen telefonischen Gesprächstermin mit unserem Projektteam.

Alle Informationen finden Sie unter: www.tennet.eu/oba-ott

Blieben Sie gesund.

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Indersdorf erscheint das nächste Mal am

17. September 2020

Anzeigenschluss: Donnerstag, 3. September 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl

Tel. 08131 / 563-45

Fax 08131 / 563-49

andreas.raspl@dachauer-nachrichten.de

www.dachauer-nachrichten.de



900 Jahre Kloster Indersdorf im Dachauer Land

Unter diesem Motto zeigt der Indersdorfer Malkreis seine Bilder im Rathausfoyer.



Dieses Motto haben die Mitglieder des Indersdorfer Malkreis für ihre Pfingstausstellung im Foyer des Indersdorfer Rathaus gewählt.

Leider musste die Ausstellung wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden, was die Teilnehmer jedoch nicht daran gehindert hat, ihre Werke im Eingangsbereich des Rathauses den Besuchern und Interessierten zu präsentieren. Mit Erlaubnis von Bürgermeister Obesser zeigen nun alle drei Wochen jeweils zwei Künstler ihre Werke. Norbert Lotter und Peter Wolf präsentierten zu Beginn in teils farbintensiver Bildschrift einen Blick auf das ehrwürdige Kloster und die zum Kloster gehörenden Pfarr-, Filial- und Wallfahrtskirchen. Zu sehen war Heilig Kreuz Albersbach, St. Mauritius Ottmarshart, die Marktkirche St. Bartholomäus und natürlich in unterschiedlichster Form die Umgebung des Klosters. Auch Dachauer Ansichten dürfen da natürlich nicht fehlen. Nachfolgend zeigten die beiden Aquarellmalerinnen Monika Huber und Mathilde Kittel ihre Werke.

Während Mathilde Kittel den Indersdorfer Marienplatz samt Brunnen mit Blick zum Schneiderturm, die Klosterarkaden und den Blick zu Klosterbäckerei als Motive gewählt hat, eröffnete Monika Huber mit dem Kloster Indersdorf, St. Martinskirche von Weyhern und St. Vitalis in Sigmertshausen den Bilderreigen.

Die Gemälde lassen die unterschiedlichste Maltechnik erkennen. Ob Aquarell in klassischer Form, Nass in Nass oder Spritztechnik, Acryl oder Bleistift, von der Gegenständlichkeit bis hin zum Abstrakten, als dies lässt die malerische Vielfalt der Einzelnen erkennen. Elke Ilgner folgt den beiden Künstlerinnen im Anschluss und auch von ihr dürfen sich die Besucher Bilder erhoffen, welche eine enge Verbindung zum Thema „900 Jahre Kloster Indersdorf“ erkennen

lassen. Die ausstellenden Mitglieder hoffen, dass die Besucher im Rathaus einen Blick auf ihre Bilder werfen, die auch käuflich erworben werden können.

Gedanklich ist man ohnehin schon im Jahr 2021, denn da soll mit Zustimmung des Indersdorfer Bürgermeisters die nächste große Ausstellung im Foyer des Rathauses stattfinden.



Hammerschmiedweg 21
85229 Glonn
Telefon 08136 - 56 77
info@kettl-baustoffe.de



Alles für den Hausbau!

- ROHBAU + TIEFBAU
- UMBAU + TROCKENBAU
- WERKZEUGFACHMARKT
- DACH + DÄMMUNG
- FASSADE + FARBEN
- GARTEN + NATURSTEIN

www.kettl-baustoffe.de



Arzt-, Bahn-, Bestrahlungs-, Dialyse-, Flughafen-, Kur- und Kurierfahrten

Nikolaus Deichl 081 36/55 97

85229 Markt Indersdorf · Altomünsterstraße 30

Die Mitglieder des Marktgemeinderates stellen sich vor:

Wir wollen unseren Marktgemeinderat im gemeindlichen Mitteilungsblatt unter der Rubrik „5 Fragen an das Marktgemeinderatsmitglied ...“ mit ein paar „persönlichen Antworten“ und Bild unseren Bürgerinnen und Bürgern vorstellen:

Hubert Böck

Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/ Gremien

SPD Markt Indersdorf, Ortsvorsitzender Bauausschuss, Umweltausschuss, Jugendausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Kreisrat, Schulausschuss

Ihr Beruf?

Leiter Rettungsdienst, stellv. Geschäftsführer BRK KV Freising

Ihr Familienstand?

Verheiratet, 2 Kinder

Was sind Ihre Hobbys?

Schwimmen, Baseball, Radtouren



Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Wenn ich eine Ungerechtigkeit sehe, muß ich mich einmischen!

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Für mehr Bürgerbeteiligung, z.B. Bürgerhaushalt, Gemeindeparkpartnerschaft und weiteren Ausbau des ÖPNV. Weitere Punkte sind Unterstützung des Ehrenamts, Förderung der Bildung und Kultur sowie alternative Energien

Andreas Geier

Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/ Gremien

Bürgerblock Niederroth
Hauptausschuss, Sozialausschuss, Bürgerehrung

Ihr Beruf?

Fachkraft für Arbeitssicherheit; Industriemeister Chemie

Ihr Familienstand?

verheiratet, vier erwachsene Söhne

Was sind Ihre Hobbys?

Natur, Geocaching, Familie



Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Leckeres Essen mit guten Getränken

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Für den Zusammenhalt und das soziale Miteinander in der Gemeinde um die sehr positiven Wohnsituation

in unserer Heimat weiterhin zu erhalten. Die Auswirkungen des Zuzugs im Speckgürtel von München, durch entsprechende umweltfreundliche Infrastrukturmaßnahmen, speziell im Verkehrs- und Immobilienbereich, positiv zu gestalten.

Florian Ebner

Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/ Gremien

Wählervereinigung Eichhofen-Hirtlbach-Westerholzhausen; Bau-, Umwelt-, Sozial-, Bürgerehrungs- Ausschuss

Ihr Beruf?

KFZ-Systemtechniker

Ihr Familienstand?

verheiratet

Was sind Ihre Hobbys?

Die Gemeinde mit dem Rad zu erkunden, um zu sehen was wir in den Ausschüssen beschlossen haben und wie sich neue Anträge in der Gemeinde einfügen. Mit Freunden gut essen gehen An freien Tagen den Einkauf mit dem Rad erledigen. Stockschießen.

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Gutes Eis

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

den Bürokratieaufbau einschränken, den flächenverbrauch Begrenzen, fossilen Energieverbrauch so weit möglich reduzieren und ersetzen gegen Erneuerbare Energien. Eine Gemeinde Politik zu betreiben, die all unseren Gemeinde Bürgern zugutekommt, ohne das ganze über Schulden zu finanzieren an denen unsere Nachkommen noch zu zahlen haben.



Monika Geisenhofer

Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/ Gremien

CSU, Jugendausschuss, Sozialausschuss, stv. Seniorenbeauftragte

Ihr Beruf?

Fachkrankenschwester für Psychiatrie Bewegungsanalytische Pädagogin

Ihr Familienstand?

Verheiratet, 2 Söhne

Was sind Ihre Hobbys?

Lesen, im Garten arbeiten, Gesellschaftsspiele, basteln

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Bei Kuchen, Gummibärchen und weißer Lindtschokolade



Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Anliegen von Senioren, Kindern und Jugendlichen

Babygalerie

Jonas Martin



Gut behütet ist hier der kleine Jonas Martin, dessen Eltern Kathrin Böller-Kreppold und Andreas Böller sich riesig freuen über den Nachwuchs. Der Bub kam am 10. Mai 2020 in München zur Welt und war bei seiner Geburt 55 Zentimeter groß und wog 3.660 Gramm. Das Nesthäkchen hat zwei große Geschwister, namens Magdalena (7 Jahre) und Andreas (5 Jahre), die gut auf ihren Bruder aufpassen werden.

Magdalini

Über die Ankunft ihres ersten Nachwuchses freuen sich Afroditi-Athanasia Stathi und Symeon Chatzimeletiou: Die kleine Magdalini hat am 24. Mai 2020 in Dachau das Licht der Welt erblickt. Bei der Geburt wog das Mädchen 3.070 Gramm und war 52 Zentimeter groß.

Gabriel



Über die Geburt ihres kleinen Sohnes Gabriel freuen sich Veronika Riepl und Pedro Correia Reis do Carmo Rodrigues. Der kleine Junge erblickte am 16. April 2020 in München das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 3.380 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß.

Indersdorfer Hörpfade -

Kooperationsprojekt der BR-Stiftung Zuhören und der VHS-Bayerischer Volkshochschulverband

Im Frühjahr 2013 wurde das Projekt „Indersdorfer Hörpfade“ gestartet.

Wir laden Sie ein, zu einem „akustischen Spaziergang“ durch das Gemeindegebiet. Erfahren Sie Wissenswertes über kulturhistorische, geologische oder naturwissenschaftlich interessante Örtlichkeiten der Marktgemeinde.

Hörpfad „St. Korbinian Westerholzhausen“:

In Westerholzhausen, einem kleinen Ort in der Gemeinde Markt Indersdorf, steht eine der wenigen Kirchen der Diözese, die dem heiligen Korbinian geweiht ist. Sie ist ein Kleinod und hat den ehemaligen Pfarrer Ziegler zu einem Gedicht inspiriert, das später von Pfarrer Johann Kottermair sogar vertont wurde.



Zum Hörpfad: <https://kl.xss.de/markt-indersdorf/st-korbinian-westerholzhausen/>
Haben Sie Lust, mitzumachen und selbst einen Hörpfad zu erstellen? Dann melden Sie sich bitte bei der VHS Markt Indersdorf, Tel. 08136/938835 oder per E-Mail: hoerpfade@vhs-indersdorf.de.

Bequem online shoppen...
www.musik-heckmann.shop
seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente
Laufend aktuelle Angebote
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

Miele Miele Miele Miele Miele
Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de
Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr
Miele Miele Miele Miele Miele

RADLTOUR mit Familie
Ihr Fahrradprofi aus Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 89 32 03 • www.rabl-gmbh.de
Markt Indersdorf • Gewerbestraße 22
RABL

VERANSTALTUNGEN MARKT INDERSDORF**JULI BIS SEPTEMBER 2020****17.07.20**

- Indersdorfer Nachbarschaftshilfe, Seniorennachmittag, Treffpunkt: Wohnanlage Cyclostraße, Beginn: 14:00 Uhr

18.07.20

- Verschönerungsverein Markt Indersdorf, Sommerfest, Treffpunkt: beim Dallmayr, Beginn: 18:00 Uhr

19.07.20

- Golfpark Gut Häusern, Schnuppertag - Golfspielen für Anfänger, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 14:00 Uhr

25.07.20

- Heimatverein Indersdorf e.V., Repair Cafe, Treffpunkt: Augustiner-Chorherren-Museum, Beginn: 14:00 Uhr

25.07.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 14:00 Uhr

29.07.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Treffpunkt Klepper-Haus, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 20:00 Uhr

01.08.20

- SV Niederroth, Abt. Stockschützen, Mannschaftsmeisterschaft, Treffpunkt: Stockbahnen Niederroth, Beginn: 14:00 Uhr

02.08.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 11:00 Uhr

03.08.20

- SV Niederroth, Abt. Fußball, Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt: Sportplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

04.08.20

- SV Niederroth, Abt. Fußball, Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt: Sportplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

04.08.20

- VdK OV Indersdorf, Schafkopf- und Spielenachmittag, Treffpunkt: Sportheim Indersdorf, Beginn: 16:00 Uhr

05.08.20

- SV Niederroth, Abt. Fußball, Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt: Sportplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

06.08.20

- SV Niederroth, Abt. Fußball, Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt: Sportplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

07.08.20

- SV Niederroth, Abt. Fußball, Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt: Sportplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

07.08.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Sirenenfreitag, Treffpunkt: Schützenheim Niederroth, Beginn: 18:00 Uhr

08.08.20

- Ferkelclub Niederroth, Grillfest, Treffpunkt: Plabstnhof, Beginn: 19:00 Uhr

09.08.20

- Golfpark Gut Häusern, Schnuppertag - Golfspielen für Anfänger, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 11:00 Uhr

12.08.20

- SV Niederroth, Abt. Stockschützen, Dorfpokal der Niederrother Vereine, Treffpunkt: Stockbahn Niederroth, Beginn: 09:00 Uhr

12.08.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Seniorenkreis, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 14:00 Uhr

13.08.20

- SV Niederroth, Abt. Tennis, Tenniscamp für Jugendliche, Treffpunkt: Tennisplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

14.08.20

- SV Niederroth, Abt. Tennis, Tenniscamp für Jugendliche, Treffpunkt: Tennisplatz Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

15.08.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 13:00 Uhr

16.08.20

- Pfarrgemeinde St. Georg, Gottesdienst m. anssl. Pfarrfest, Treffpunkt: Kirche Niederroth, Beginn: 10:00 Uhr

21.08.20

- Indersdorfer Nachbarschaftshilfe, Seniorennachmittag, Treffpunkt: Wohnanlage Cyclostraße, Beginn: 14:00 Uhr

23.08.20

- FFW Niederroth, Ausflug zum Ochsenrennen nach Münsing

23.08.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 14:00 Uhr

26.08.20

- VdK OV Niederroth, Vereinsausflug in den Bayerischen Wald

29.08.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 13:00 Uhr

01.09.20

- VdK OV Indersdorf, Schafkopf- und Spielenachmittag, Treffpunkt: Sportheim Indersdorf, Beginn: 16:00 Uhr

01.09.20

- Bürgerblock Niederroth, Stammtisch, Treffpunkt: Plabstnhof, Beginn: 20:00 Uhr

02.09.20

- VdK OV Indersdorf, Halbtagesausflug, Treffpunkt: Mittelschule Markt Indersdorf, Beginn: 11:30 Uhr

04.09.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Sirenenfreitag, Treffpunkt: Schützenheim Niederroth, Beginn: 18:00 Uhr

05.09.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 13:00 Uhr

09.09.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Seniorenkreis, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 14:00 Uhr

11.09.20

- Stockschützen Glonn, Glonnturnier, Treffpunkt: Stockbahn Glonn, Beginn: 19:00 Uhr

12.09.20

- Gartenbauverein Niederroth, Papiersammlung, Treffpunkt: , Beginn: 09:00 Uhr

12.09.20

- Bajuwarischer Burschenverein Niederroth, Jahreshauptversammlung, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Beginn: 19:30 Uhr

13.09.20

- Golfpark Gut Häusern, Schnuppertag - Golfspielen für Anfänger, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 13:00 Uhr

17.09.20

- Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., 11-jähriges Gründungsfest Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., Treffpunkt: Festplatz, Beginn: 16:00 Uhr

18.09.20

- Indersdorfer Nachbarschaftshilfe, Seniorennachmittag, Treffpunkt: Wohnanlage Cyclostraße, Beginn: 14:00 Uhr

18.09.20

- Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., 11-jähriges Gründungsfest Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., Treffpunkt: Festplatz, Beginn: 16:00 Uhr

18.09.20

- Volkshochschule Indersdorfer Kulturkreis, Franziska Wanninger „Furchtlos Glücklich“, Treffpunkt: Gasthaus Doll, Beginn: 20:00 Uhr

20.09.20

- Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., 11-jähriges Gründungsfest Burschen- und Madlverein Indersdorf e. V., Treffpunkt: Festplatz, Beginn: 07:00 Uhr

20.09.20

- Golfpark Gut Häusern, Einsteigerkurs - Golfeinstieg leicht gemacht, Treffpunkt: Sekretariat Golfpark Gut Häusern, Beginn: 14:00 Uhr

24.09.20

- Verschönerungsverein Markt Indersdorf, Stammtisch, Treffpunkt: , Beginn: 18:00 Uhr

25.09.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Beginn Herbstrunde, Treffpunkt: Schützenheim Niederroth, Beginn: 18:00 Uhr

Das Abfallwirtschaftsamt Dachau informiert!

Ungetrübte Badefreuden

Bei den sommerlichen Temperaturen herrscht Hochbetrieb an den Badeseeen. Schnell ist die Badefreude dahin, wenn man einen Badeplatz mit den Hinterlassenschaften der Badegäste vom Vortag vorfindet. Mit folgenden einfachen Regeln genießen alle ungetrübte Badefreuden:

„Grundsätzlich sollte man alle Abfälle wieder mit nach Hause nehmen oder in den Abfallbehältern am See entsorgen. Plastikabfälle gehören nicht in die Natur. Plastik verrottet nicht, belastet unsere Umwelt und wird von Tieren mit Nahrung verwechselt. Am besten bringt man gar keine Plastikabfälle mit: Die Brotzeit lässt sich problemlos in eine wiederverschließbare Box verpacken. „ Besonders zerbrochene Glasflaschen und Kronkorken sind ein Problem für Barfußgänger. Zurückgelassene Lebensmittelreste ziehen Ratten an. „

Zigarettenkippen bitte nicht achtlos in die Landschaft werfen. Die Natur braucht fünf bis zehn Jahre um eine Ziga-

rettenkippe zu „verdauen“. Zigarettenkippen enthalten Schadstoffe, welche Boden und Wasser erheblich belasten. „

Bitte die Wasservögel nicht füttern! Verfütterte Brot- und Backwarenreste führen zu Gesundheitsschädigungen bei den Wasservögeln und verschlechtern die Wasserqualität.

Alle Regeln kann man auf einen Nenner bringen: Verlassen Sie Ihren Badeplatz so, wie Sie ihn am nächsten Badetag wieder vorfinden möchten.

Bitte kein Plastik in die Biotonne!

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne! Auch sogenannte kompostierbare Tüten (Bioabfallbeutel) dürfen nicht in die Biotonne, da sich diese bei der Herstellung von Kompost zu langsam zersetzen.

Zur Sammlung und Entsorgung der Bioabfälle kann man Papiertüten (im Handel erhältlich) oder Zeitungspapier benutzen. Beides verrottet und schadet dem Kompost nicht. Straßenkehricht (zu hohe Schadstoffbelastung) und Asche dürfen auch

nicht in die Biotonne geworfen werden. Diese Abfälle gehören - staubdicht verpackt - in die Restmülltonne.

Wenn's der Biotonne zu heiß wird

Sommerliche Temperaturen sorgen für unangenehme Gerüche und begünstigen den Madenbefall in der Biotonne. Um die Maden zu bekämpfen sollte man auf keinen Fall Schädlingsbekämpfungsmittel einsetzen. Denn aus dem Biomüll wird Komposterde hergestellt. Die Giftstoffe würden sich sonst in der in der Erde anreichern und unsere Umwelt belasten.

Mit einfachen ungiftigen Mitteln lassen sich die Maden bekämpfen. Im Handel sind verschiedene Zusatzmittel (z.B. Gesteinsmehl) zum Einstreuen in die Biotonne erhältlich. Feingemahlene Tonerden binden Feuchtigkeit und Gerüche. Dies hilft die Madenbildung zu vermindern. Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem man den Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht. Ist der Biomüll bereits von Maden befallen so kann man diese mit Essig besprühen.

Die Küchenabfälle sollte

man in Papiertüten (im Handel erhältlich) sammeln oder in Zeitungspapier einwickeln. Sogenannte Biokunststoff-Tüten sollten nicht verwendet werden, denn diese zersetzen sich nicht vollständig.

Warum Gartenabfälle nicht in den Wald gehören

Spaziert man durch die Wälder, sieht man hin und wieder abgelagerte Gartenabfälle. Dabei ist dem Verursacher wahrscheinlich gar nicht bewusst, welchen Schaden er damit anrichtet. Grünschnitt und Pflanzenabfälle gehören nicht in den Wald! Durch den zusätzlichen Nährstoffeintrag wird das Ökosystem Wald empfindlich gestört. Stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oder Brombeeren vermehren sich und verdrängen Waldblumen bzw. verhindern das natürliche Auskommen von Waldbäumen.

Auch abgelagerter Rasenschnitt stört das natürliche Gleichgewicht des Waldbodens und fördert die Entstehung von Schimmel- und Fäulnisprozessen. Gärungsprozesse gehen zudem mit einer starken Hitzeentwicklung einher. Dies kann zu einer Selbstentzündung und im schlimmsten Fall zu einem Waldbrand führen.

Gartenabfälle enthalten viele ursprünglich nicht heimische Pflanzen-, Pilz- und Insektenarten die sich im Wald ungehindert ausbreiten

und heimische Pflanzen verdrängen. Gelangen Schädlinge wie der Asiatische Laubholzbockkäfer über befallene Baumschnitte in den Wald, hat das verheerende Auswirkungen auf unsere heimischen Bäume.

Gartenabfälle gehören entweder auf den eigenen Kompost, in die Biotonne oder können auf den Recyclinghöfen (max. 1 cbm pro Woche) im Landkreis Dachau kostenlos abgegeben werden. Für Großmengen (über 1 cbm pro Woche) gibt es Kompostieranlagen, die das Material fachgerecht verarbeiten.

Wertstoffinseln sind keine Müllhalden

Über 80 Wertstoffinseln im Landkreis Dachau stehen für die Entsorgung von Glas, Papier und Karton zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die Einwurfzeiten auf werktags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr begrenzt. Es versteht sich von selbst, dass man darauf achten sollte, keine Glas- oder Papierabfälle daneben zu werfen.

Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort - zum Unmut aller - Müll ab. Das ist kein Kavaliärsdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann. Im Interesse aller sollte man darauf achten, die Wertstoffinseln sauber zu halten.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter 08131 74-1469 gerne zur Verfügung.

Eine Bank macht sich auf den Weg und wandert durch das Gemeindegebiet

Auf Anregung vom 1. Bürgermeister Franz Obesser haben Schüler der Mittelschule Markt Indersdorf gemeinsam mit Stefan Allmann im Rahmen der Berufsorientierung eine „Wanderbank“ für die Marktgemeinde erstellt. In Zusammenarbeit mit der Schreinerei Reindl aus Hirtlbach, haben deshalb vier Jugendliche, unter Anleitung die Bank eigenständig gebaut und sich somit in einen für sie interessanten Beruf vertieft und damit auseinander gesetzt.

Die „Wanderbank“ wandert seit 2015 durch unser Gemeinde-

gebiet. Ob die Wanderbank im Grünen, an einer Bushaltestelle, auf dem Marktplatz, vor einem Haus oder sonstigen markanten Stellen stehen wird, können die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Markt Indersdorf benennen.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet können einen gewünschten

Standort für die Bank in der Gemeindeverwaltung (Vorzimmer, Frau Luksch 08136/934-100, monika.luksch@markt-indersdorf.de) vorschlagen. Die Wanderbank wird dann für je einen Monat an dem vorgeschlagenen Ort aufgestellt.

Seit 22.06.2020 steht die Wanderbank in Glonn am Hammerschmiedweg



Landgasthof Gschwendtner
Metzgerei  METZGER HANDWERK Bayern
FAMILIE GSCHWENDTNER
 85229 Langenpettenbach, Schrobenhausener Str. 13
 Telefon 0 81 36/79 88

EIGENE SCHLACHTUNG · PARTYSERVICE · IMBISS
RÄUMLICHKEITEN FÜR FAMILIENFEIERN BIS ZU 110 PERSONEN

Made in Korea
 Jetzt nur bei uns  **Auto Gruber – nicht irgendein Autohaus!**

SSANGYONG  **AUTO GRUBER**  **SUZUKI**

Jetzendorfer Straße 28
 85229 Ainhofen/Indersdorf
 Telefon 0 81 36/59 00
VERTRAGSHÄNDLER
Kfz-Reparaturen (aller Marken)
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
 E-Mail: autogruber.ainhofen@t-online.de 

Der neue Marktplatz nimmt Formen an



erforscht und konserviert werden. Funde bleiben im Boden oder werden nach Begutachtung durch die Archäologie zur Entnahme und Entsorgung frei gegeben.

Ein alter Abwasserkanal aus der Mitte des 19. Jahrhunderts verläuft von Westen nach Osten durch den Marktplatz, unter dem Rathaus durch und in Richtung Angerweg. Ebenfalls verläuft hier ein Holzbohlenweg aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts. Da beides die Tragfähigkeit der Straße beeinträchtigen würde, werden sie nach sorgfältiger Dokumentation entfernt.

Dienstag, 3. März, Rathaus Markt Indersdorf:

Vertreter der Gemeinde, des Wasserversorgers Alto-Gruppe, der ausführenden Firma BGS Erd- und Straßenbau GmbH, der Sicherheits- und Gesundheitskoordinator, Vertreter der Baufirmen, die für die Sparten zuständig sind, aber auch Archäologen und nicht zuletzt die Planer Heinz Kindhammer, zuständig für die Gestaltung der Seitenbereiche sowie Olaf Schellenberger, der für die Straßenplanung zuständig ist, besprechen die letzten Schritte zur Realisierung des neuen Marktplatzes.

An diesem 3. März einigen sich alle beteiligten Firmen und der Auftraggeber darauf, dass die ersten Bauarbeiten,

die am Marktplatz stattfinden sollen, die der Sparten-träger, insbesondere der Alto-Gruppe sein sollen. Eine neue Wasserleitung soll die in die Jahre gekommene ersetzen und wird vom Kreuz am Rathaus bis hinunter zum geplanten Bauende im Bereich des Angerwegs in der Trasse der neuen Straße verlegt. Die Bäume auf der Mittelinsel wurden bereits im Herbst gefällt, um die Brutzeit nicht zu beeinträchtigen, die schönen Flieder werden nun aus- und an der Freisinger Straße vom gemeindlichen Bauhof wieder eingepflanzt. Der kleine Brunnen am westlichen Ende wird vom gemeindlichen Bauhof abgebaut und für eine spätere Wiederverwendung einstweilen eingelagert.

Am Montag, 23.03.2020 ist es dann soweit, die Firma BGS Erd- und Straßenbau GmbH zieht mit ihrer Baustelleneinrichtung auf, stellt die ersten Container auf den Marktplatz, liefert die ersten Materialien und Baumaschinen. Ende März wird der Asphalt des Marktplatzes gefräst und auf eine Zwischenlagerfläche abtransportiert. Die Insel, die über mehr als 100 Jahre das Gesicht des Marktplatzes geprägt hat, verschwindet sehr schnell.

Straßenbauarbeiten haben immer den entscheidenden Nachteil, dass man lange gefühlt überhaupt keinen Fortschritt sieht. Es wird nicht brauchbarer Boden morgens ausgehoben, tragfähiger, geeigneter Boden geliefert, ausgebreitet und verdichtet. Wer morgens in die Arbeit fährt und abends wieder kommt meint, es wäre nichts geschehen, doch die Geräte zur Ermittlung der Tragfähigkeit des Bodens zeichnen ein eindeutiges Bild. Bis in eine Tiefe von gut einem Meter musste der Boden teilweise ausgetauscht werden, um ausreichend tragfähigen Untergrund zu erreichen.

Zwischenzeitlich läuft immer mal wieder ein Männlein mit einem Handwägelchen durch das Areal. Dieses ist notwendig, da Markt Indersdorf im Jahre 1944 im Bereich des Marktes von den Al-

falls verläuft hier ein Holzbohlenweg aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts. Da beides die Tragfähigkeit der Straße beeinträchtigen würde, werden sie nach sorgfältiger Dokumentation entfernt. Mitte April wird dann die



lierten bombardiert wurde und mit Blindgängern im Bereich des Marktplatzes gerechnet werden muss. Der Boden wird mittels Bodenradar sondiert, so dass etwaige Anomalien entdeckt und an diesen Stellen besonders vorsichtig gearbeitet werden kann. Glücklicherweise ist keine dieser Anomalien tatsächlich ein Blindgänger und die Arbeiten können davon ungehindert weiterlaufen.

Ganz anders sieht es mit der Archäologie aus. Markt Indersdorf ist auch im Bereich des Marktes schon lange besiedelt und Überreste dieser Besiedelung müssen

erste Pflanzgrube für die neuen Bäume am Marktplatz im Bereich der Eisdele ausgehoben. Hier machen die Archäologen eine sehr spannende Entdeckung:

Drei Rennöfen. Rennofen bzw. Rennfeuer sind eine Vorrichtung zur Gewinnung von Eisen aus Eisenerz. (Quelle: Wikipedia). Bei einem kann sogar die Düsenöffnung und die Arbeitsgrube, in der die Fließschlacke floss erkannt werden. Es wurden Schlackestücke als Probe entnommen, eine genaue Datierung ist aber nach Aussage der Archäologen kaum möglich. Man schätzt den Fund jedoch auf das Spätmittelalter.



Peter Happach
Ford-Vertragswerkstätte

Dachauer Straße 104 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/72 44 · Telefax 0 81 36/95 24

Wenn der Mensch
den Menschen
braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

So stehen wir Ihnen jetzt zur Seite:

Persönliche Beratung in unseren Filialen –
vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Telefonische Beratung und Betreuung

Online-Beratung per E-Mail über info@hanrieder.de

Dachau | Fürstenfeldbruck | München | Unterschleißheim | Germering | Puchheim

Telefon 081 31 - 37 66 33

www.hanrieder.de

Der neue Marktplatz nimmt Formen an



Zeitgleich werden nun von der Baufirma die Straßenbegrenzungen des südlichen Fahrbahnrandes gesetzt und es kann nun ab Mai auch mit den ersten Pflasterungen begonnen werden.

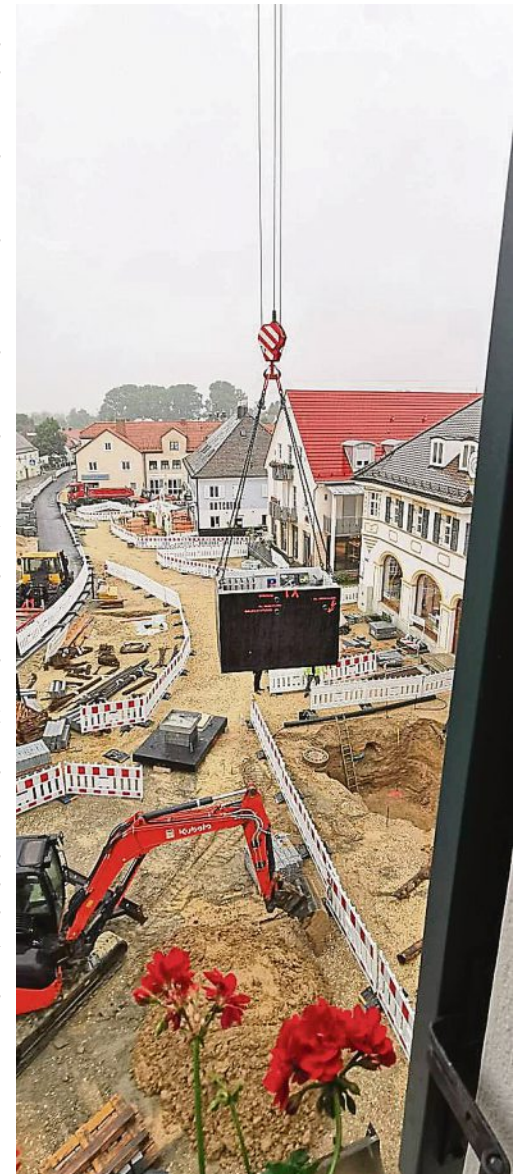
Die Granitblockstufen, die dereinst den Höhenunterschied zwischen Rathaus und dem angrenzenden Gelände überbrücken sollen, sowie beim Gasthaus den Höhenunterschied ausgleichen haben leider etwas Lieferprobleme, sie befinden sich noch auf hoher See.

Morgens, am Dienstag, dem 16. Juni steht dann ein großer Kran vor dem Rathaus. Er versetzt einen großen Schacht, der die Technik des neuen Brunnens vor dem Rathaus beherbergt, die sogenannte Brunnenstube. Der Schacht steht innerhalb von Minuten an Ort und Stelle in der Baugrube. Was viel aufwändiger ist sind die Anschlüsse für Frischwasser, die Abwasserleitung, Strom, Be- und Entlüftung und natürlich die Wasserleitungen zum Brunnen. Nach einem weiteren Tag sind alle Leitungen verlegt und die Baugrube kann verfüllt werden.

Nachdem die Blockstufen immer noch auf sich warten lassen, sie sollten mittlerweile in Bremerhaven angekommen sein, wird die nördliche Hälfte des Marktplatzes nun vom Asphalt befreit und der Bodenaustausch beginnt. Der Verkehr wird auf die neu asphaltierte Fahrspur umgeleitet. Auch die neuen Mauern an der Eisdiele und an der Gastwirtschaft werden nun eingeschalt, die Stahlbewehrung geflochten und betonierte.

Etwa zur Halbzeit der Bauarbeiten sieht man dem Marktplatz sein neues Gesicht schon recht deutlich an. Wenn die Blockstufen auf der Baustelle angekommen sind werden diese im Bereich des Rathauses und bei der Gastwirtschaft versetzt. Sobald dies erledigt ist können die Pflasterer mit großen Schritten vorangehen und im Bereich zwischen Marktgasse und Rathaus den neuen Granit verlegen. Zeitgleich werden die Randsteine des nördlichen Fahrbahnrandes gesetzt und dann kann es auch schon sehr schnell mit der Pflasterung auf der Nordseite des neuen Marktplatzes weitergehen.

Wer möchte kann sich auf der Homepage des Marktes den Baufortschritt ansehen. Unter <https://www.markt-indersdorf.de/aktuelles/baustellencam/> werden täglich Bilder des Marktplatzes veröffentlicht.





RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS SCHMELLER
Glontalstraße 29
85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 893257

Wartung und Reparatur aller Marken
Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
HU und AU
Leasing und Finanzierung

www.autohaus-schmeller.de

TOILETTE · ABFLUSS
ABFLUSS · VERSTOPFT?
VERSTOPFT · TOILETTE · VE
Wir helfen...
schnell · zuverlässig
ohne Kostenfalle!
24 Stunden Notdienst
auch Sonn- und Feiertage!

 **Abflussdienst**
Hans Schillinger
Vierkirchnerstr. 9a
85256 Giebing

0171-4709639
www.abflussdienst.net

Indersdorf Quiz

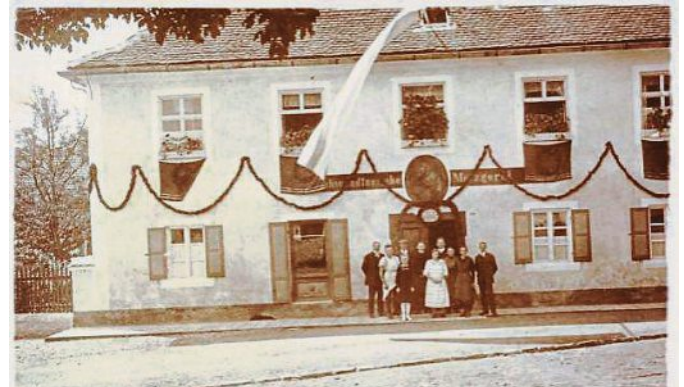
Wie gut kennen Sie den Markt Markt Indersdorf?

Testen Sie in neun Fragen Ihr Wissen über die Marktgemeinde Markt Indersdorf. Los geht's!

(1)
Wo bin ich?



(2)
Wo bin ich?



(3)
Aus wie vielen Gemeindeteilen besteht die Gemeinde Markt Indersdorf?

- a. aus 53 Gemeindeteilen
- b. aus 56 Gemeindeteilen
- c. aus 59 Gemeindeteilen



Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de



(4)
Wo bin ich,?

(5)
Wo bin ich?



Indersdorf Quiz

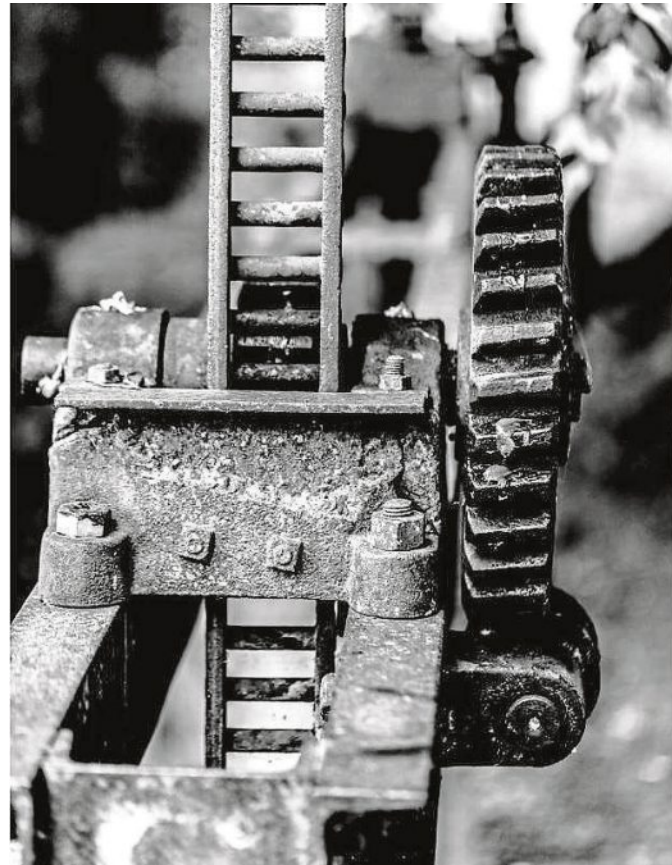
Wie gut kennen Sie den Markt Markt Indersdorf?



(6)
Wo bin ich?



(8)
Wer kennt es?



(9)
Wo bin ich,
wer kennt es?



(7)
Wo bin ich?

Auflösungen auf der Seite 12

Wir sind wieder für Sie da

Nach dem Umbau des Bürgerbüros sind wir wieder in den für Sie gewohnten Räumen erreichbar. Das Bürgerbüro wurde für Sie bürgerfreundlicher gestaltet sowie auch datenschutzrechtlich auf den neuesten Stand gebracht. Dadurch können wir Sie wieder unter Beachtung der Hygienevorschriften ohne Terminvereinbarungen zu den üblichen Öffnungszeiten empfangen.



Team Bürgerbüro: v. links Anna-Maria Schlatterer (Leitung Bürgerbüro), Andrea Günther (Sachbearbeiterin), nicht auf dem Foto Christine Hederer (Sachbearbeiterin)

KÜCHENNECKER GmbH
individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 30 Jahren Küchen
aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

– Asbestentsorgung

– Eternitdächer

– Fassaden

– Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 • 85258 Ebersbach
Tel. 081 37/93 91 00 • Mobil 01 71/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Markt Indersdorf feiert „900 Jahre Kloster Indersdorf“

Es wäre ein ereignisreiches Jahr 2020 gewesen. So viele Veranstaltungen zu einem speziellen Anlass hätte es noch nie in der Gemeinde gegeben.

Anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Kloster Indersdorf“ wären das ganze Jahr voll mit Veranstaltungen gewesen. Die Gemeinde und der Festausschuss hoffen allerdings, dass das Jubiläumsjahr mit allen Veranstaltungen im Jahr 2021 nachgeholt werden kann. Wer sich auch ohne Veranstaltungen bereits jetzt mit dem Thema „900 Jahre Kloster Indersdorf“ auseinandersetzen will, kann das zumindest literarisch machen. Die Festschrift zum Klosterjubiläum von Hans Kornprobst beinhaltet 384 Seiten und ist zum Preis von 29,90 Euro in der Gemeindeverwaltung zu erwerben. In der Chronik erzählt Hans Kornprobst die Geschichte des Klosters samt dessen Aufgaben und dem Wandel über die Jahrhunderte. Umso mehr freut sich 1. Bürgermeister Franz Obesser, dass das Werk vom Bezirk Oberbayern finanziell unterstützt wird. Bei einem Besuch von Bezirkstagspräsident Josef Mederer im Rathaus Markt Indersdorf wurde der bewilligte Bescheid persönlich übergeben.

Als kleines Dankeschön erhielt Josef Mederer eine Ausgabe der Festschrift „900 Jahre Kloster Indersdorf“.



Rathausinfo

Eine Veränderung können Sie in unserem Foyer des Rathauses sehen. Hier wurde eine Eintrittstafel für das Bürgerbüro angebracht, auf der man erkennen kann, ob das Bürgerbüro frei oder belegt ist.

Eine Bitte

Die Gemeindekasse bittet alle Zahlungspflichtigen, die eine Einzugsmächtigung erteilt haben, der Gemeindeverwaltung alle Änderungen der Bankverbindung oder der Kontonummer umgehend mitzuteilen.



Lösungen zum Quiz „Wie gut kennen Sie den Markt Markt Indersdorf?“

Die richtigen Antworten lauten

- Frage 1: Unterer Markt in Markt Indersdorf.
- Frage 2: Forche am Marktplatz -> Indersdorfer Bilderbogen
- Frage 3: Es sind 59 Gemeindeteile
- Frage 4: Feldkapelle Weyhern
- Frage 5: Glonnbrücke unterhalb der Marktkirche.
- Frage 6: Kriegerdenkmal in Niederroth
- Frage 7: unterhalb der Marktkirche
- Frage 8: Sportheim Markt Indersdorf.
- Frage 9: Am Wehr beim Bauhof Indersdorf.

Sie wollen selbst eine Frage stellen? Schicken Sie Ihre Frage an quiz@markt-indersdorf.de.

Betrieb Dachau

AUTO RAPP

www.autorapp.de

über 55 Jahre Auto RAPP

Betrieb Karlsfeld

Auto Rapp GmbH,
Münchner Straße 87, 85221 Dachau,
Tel.: 08131 5150-0 Fax: 08131 5150-355,
dachau@autorapp.de

Auto Rapp GmbH,
Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld,
Tel.: 08131 909-0 Fax: 08131 909-55,
karlsfeld@autorapp.de